



Holger Herma
Bezugsräume des Selbst
Praxis, Funktion und Ästhetik
moderner Selbstthematization
Edition Soziologie
2019, 248 Seiten
broschiert, € 29,95
ISBN 978-3-7799-3974-0
Auch als  erhältlich

www.juventa.de

Was sind die sozialen Bedingungen der Validierung eines ‚Selbst‘? Wie macht sich das Subjekt zum Objekt seiner selbst? Eine empirische Erkundung prominenter Korrespondenzräume der Selbstbezüglichkeit: biografische Selbstreflexion, persönliche Beziehungen, die Weltauslegung der historischen Generation und die ästhetische Bühne der Popkultur. Das Buch ist ein Beitrag zur Soziologie spätmoderner Selbstverhältnisse mit dem Vorgehen einer interpretativen Mikroanalyse. Seine Leitperspektive: Institutionen und Praktiken der Selbstthematization in einer expressiver werdenden Gegenwartskultur.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Programm und Perspektive

Moderne als Zeitdiagnose: Selbstthematization in der Moderne; Funktionen und Dimensionen moderner Selbstthematization;Innenlenkung des Selbstbezuges; Selbst und Privatheit; Der moderne Imperativ ‚Authentisch-Sein‘; Moderner Authentizitätsjargon
Person, Identität, Individuum und Subjekt als Formkategorien des Selbst – eine Abwägung: Zum Begriff der Person; Selbst und Identität; Selbst und Individualität; Das Individuum: Kleinste Einheit des Sozialen? Das Selbst und seine Subjektposition(en); Fokus: Vier Bezugsräume des Selbst

Bezugsräume des Selbst – Konzeptausbau und Fallanalysen

Biografisches Sprechen als modernes Selbstverhältnis: Biografie und Lebenslauf; Erträge der Analyse biografischen Sprechens; Biografisches Bloggen über das Sterben; Die biografische Praxis des Online-Tagebuches – Ein Fallbeispiel
Paar, Familie, Liebe – Die Anderen in den persönlichen Beziehungen: Die Bestimmung der eigenen Wurzeln; Funktionsnetz Familie; Das Paar als sozialer Mikrokosmos; Romantische Liebe als Korrespondenzraum moderner Subjektivitätserfahrung; Familie, Paar, Liebe und das Selbst; Liebe und psychologisiertes Vokabular; Bruch romantischer Sensibilität durch Online-Dating? Übergänge in die Paaridentität
Generationszusammenhänge: Das Selbst in seiner historischen Zeit: Was ist los mit der Generation Y? Kritik am Label ‚Generation Y‘; „Man hat gar keine andere Wahl, als viele Optionen zu haben“; „Traurige Händler ihrer Individualität“ – Literarische Selbstdarstellung in „Das Gegenteil von Einsamkeit“ von Marina Keegan; Cineastische Inszenierung im gegenwärtigen Stadtfilm; PowerPoint-Karaoke als moderne Metapher für Darstellungskompetenz
Popkultur als ästhetische Bühne von Selbstentwürfen: Popkultur – Begriff und Perspektive; Selbstverhältnisse in der Jugend(-pop-)kultur; Coolness und Swag als Verhaltenstechniken; Das Populäre im Popsong. Textinterpretation einer Number One; „Wildfremde Körper“ – Geschlechtercodierung im Techno-Rave; Das Subjekt der Liebe in der Popmusik; Wie Pop angeeignet wird

Diskussion und Fazit

Das Ausgangsproblem und die Stellung von Selbstthematizationen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Holger Herma
Bezugsräume des Selbst
€ 29,95; ISBN 978-3-7799-3974-0



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift

Der Autor:

Holger Herma, Jg. 1964, PD Dr. phil., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim, Fach Soziologie. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Mikro- und Kulturosoziologie, Persönliche Beziehungen, Qualitative Generationsforschung, Interpretative Methoden und Soziologie der Populärkultur.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de